

24. Oktober 2018

Ein Ort für alle: Bibliotheken laden heute ein zum „Tag der Bibliotheken“

Berlin. Mit zahlreichen Veranstaltungen laden am heutigen „Tag der Bibliotheken“ Bibliotheken aller Sparten bundesweit Bürgerinnen und Bürger ein, die Breite und Vielfalt ihrer Angebote kennenzulernen. Neben der Bereitstellung von Medien und Veranstaltungen rund um das Buch können eine Vielzahl digitaler Services entdeckt und ausprobiert werden – vom Maker Space bis hin zum Coding-Workshop. Denn als lebendige Orte der Wissensvermittlung nutzen Bibliotheken die Möglichkeiten des digitalen Wandels und ermöglichen ihren Nutzerinnen und Nutzern, aktiv daran teilzuhaben.

Der „Tag der Bibliotheken“ wurde 1995 vom damaligen Bundespräsidenten Richard von Weizsäcker ins Leben gerufen und wird jährlich am 24. Oktober bundesweit begangen. Alljährlich wird damit die Aufmerksamkeit auf die rund 10.000 Bibliotheken in Deutschland gelenkt, die gerade im digitalen Zeitalter als offene und für die gesamte Bevölkerung frei zugängliche Orte der Bildung und Kultur wichtig sind. In ihrer Rolle als Wissensspeicher, Informationsvermittler und Kulturinstitution und mit ihrem sozialen Auftrag, Zugang und Teilhabe für alle zu schaffen, sind Bibliotheken in demokratischen Gesellschaften dauerhaft relevant und unverzichtbar.

Der Bibliotheksverband und die Deutsche Telekom Stiftung verleiht am Tag der Bibliotheken den Preis „Bibliothek des Jahres“, der einzige nationale Bibliothekspreis in Deutschland. In diesem Jahr wird die Stadtbücherei Frankfurt am Main für ihre vorbildliche Schulbibliotheksarbeit ausgezeichnet. Mit ihrer Schulbibliothekarischen Arbeitsstelle wird eine bundesweit einmalige Servicestelle einer Stadtbücherei prämiert, deren Konzept für Kommunen im In- und Ausland Modellcharakter hat. Der Preis ist mit 20.000 € dotiert.

Weitere Informationen finden Sie hier: https://www.bibliotheksverband.de/dbv/presse/presse-details/archive/2018/june/article/medienbildung-und-lesekompetenz-durch-schulbibliotheken-die-stadtbuecherei-frankfurt-am-main-ist.html?tx_ttnews%5Bday%5D=11&cHash=a704635ef629938c9ff9701fb0dab85d

Der Deutsche Bibliotheksverband e.V. (dbv)

Der Deutsche Bibliotheksverband e.V. (dbv) vertritt mit seinen mehr als 2.100 Mitgliedern bundesweit rund 10.000 Bibliotheken mit 25.000 Beschäftigten und 11 Mio Nutzerinnen und Nutzern. Sein zentrales Anliegen ist es, Bibliotheken zu stärken, damit sie allen Bürgerinnen und Bürgern freien Zugang zu Informationen ermöglichen. Der Verband setzt sich ein für die Entwicklung innovativer Bibliotheksleistungen für Wissenschaft und Gesellschaft. Als politische Interessensvertretung unterstützt der dbv die Bibliotheken, insbesondere auf den Feldern Informationskompetenz und Medienbildung, Leseförderung und bei der Ermöglichung kultureller und gesellschaftlicher Teilhabe für alle Bürgerinnen und Bürger.

Kontakt: Deutscher Bibliotheksverband e.V.

Maiken Hagemeister, Pressesprecherin und Leitung Kommunikation, Tel.: 0 30/644 98 99 25

E-Mail: hagemeister@bibliotheksverband.de, <http://www.bibliotheksverband.de>, <http://www.bibliotheksportal.de>